

*Misericordes sicut Pater!
Misericordes sicut Pater!*

*Dankt dem Vater, denn er ist gut
Er schuf die Welt in Weisheit
Er führt sein Volk durch die Geschichte
Er vergibt seinen Kindern und schließt keines aus.*

*Dankt dem Sohn, dem Licht der Völker
Er liebte uns aus ganzem Herzen
Wir wollen ihn lieben, wie er uns geleibt hat
Und die Herzen für jene öffnen, die hungern und dürsten*

*Bitten wir den Heiligen Geist um seine sieben Gaben
Er ist Quelle aller Güte und Hilfe in aller Not
Von ihm gestärkt, lasst uns einander stärken
Denn die Liebe hofft und hält allem stand.*

*Bitten wir um Frieden von Gott allen Friedens
Die Welt wartet auf die Botschaft des Reiches Gottes
Freude und Vergebung werden sein in den Herzen aller Kleinen
Der Himmel und die Erde werden erneuert.*

M: Paul Inwood; T: P. Eugenio Costa SJ

Zu diesem Lied zum Jahr der Barmherzigkeit haben sich Mitglieder unserer Gemeinde Gedanken gemacht, wo sich für sie Barmherzigkeit in der Welt zeigt.

Sie sind eingeladen, diese Kerze zu entdecken und sich zum Nachdenken anregen zu lassen. All denen, die ihre Gedanken und ihre Kreativität eingebracht haben, ganz herzlichen Dank. Das Ergebnis zeigt wieder die große Vielfalt der Gemeinde und es ist schön, dass sich jedes Jahr Groß und Klein an der Kerze beteiligen!
St. Josef, im März 2016

Osterkerze 2016



**„Misericordes sicut
Pater“**



Ich war traurig, der Hase hat mich getröstet.



In der Liebe ist Barmherzigkeit erkennbar und spürbar.

Barmherzigkeit bedeutet für mich, jemanden ins Herz zu schließen, der mir Böses getan hat oder etwas, das meinen Überzeugungen widerspricht. Barmherzigkeit bedeutet für mich auch, mich nicht der Versuchung hinzugeben, über ihn zu urteilen, "denn Gott hat ihn angenommen. Wie kannst du den Diener eines anderen richten? Sein Herr entscheidet, ob er steht oder fällt. Er wird aber stehen, denn der Herr bewirkt, dass er steht." (Röm 14,3f) Mit dieser Barmherzigkeit meines Glaubens als Fundament wird das Haus meines Lebens zum Haus voller Liebe. Das Böse kann seine Mauern nicht überwinden.



Offene Hände und Arme
Offener Mund
Offenes Herz
Offene Augen
Offene Ohren



Den Tod erfahren und durchleiden in der Hoffnung der Auferstehung. Getröstet werden im Leid durch Worte und Taten der Barmherzigkeit.

Die Hände öffnen:

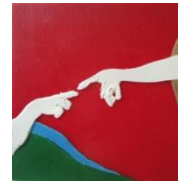


- Gottes Beistand erbitten
- meinem Nächsten beistehen
- mich Gottes Führung anvertrauen
- die Herausforderungen des Lebens annehmen
- empfangen
- loslassen
- Gott loben und ihm danken

Wie oft muss ich vergeben? Jesus gibt die Antwort in Matthäus 18,22. Wie gut tut es mir, wie weit wird meine Seele, zu wissen, es wird mir vergeben bzw. ich habe Kraft zu vergeben: von Mensch zu Mensch, von Gott zum Mensch. Fließend. Versöhnung schafft freien Atem und belebt mein Sein – ein Vorgeschmack von Ewigkeit! „Die göttliche Liebe fließt als Barmherzigkeit aus und speist Gerechtigkeit.“ (Sebastian Painadath)
BarmHERZigkeit fließt ∞ in GeRECHTigkeit



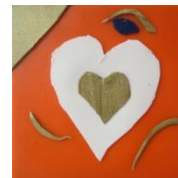
In meinem Bild versuche ich, und das warme gelb soll dem Ausdruck verleihen, die unendliche Liebe und Barmherzigkeit Gottes darzustellen. Auf dass uns durch die Fülle seiner Gnade hier auf Erden ein friedvolles Füreinander und Miteinander gelingen möge.



Barmherzigkeit bedeutet für mich, dass wir die Barmherzigkeit, die wir von Gott erfahren, an andere weitergeben.



Ich habe mir wehgetan und von meiner Freundin die Mutter ist zum Laden gegangen und hat mir Pflaster gekauft.



Barmherzigkeit spüre ich, wenn liebe Menschen für mich da sind. "Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen erlangen" (Matthäus 5,7)



"Ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben!" Uns dürstet es im Alltag nach Zuwendung, Hoffnung, Lachen, Freude, Beistand, Liebe, Nähe, Verzeihung, Vergebung,...



Alpha - der Anfang



Omega – das Ende



Die Sonne bringt Frieden, Licht und Heil.



Gottes Hände, die die Welt verschenken.
Reiche, die den Armen etwas geben.



Wir erleben eine schwierige Zeit und es ist und bleibt wichtig, dass wir auf die anderen zugehen und mit ihnen teilen.



Das Kreuz, durch dessen Balken sich Himmel und Erde verbinden und umspannen. Es lässt uns auf Auferstehung hoffen.



Das Jahr der Barmherzigkeit



In der festen Liebe und im Vertrauen auf Gott kann ich einem hilfsbedürftigen Menschen meine Hände und Beine leihen und ihm meine Kraft und Zeit schenken.



Beim Anblick eines Babys - meiner Cousine.



Diese Kerze wird uns ein Jahr lang begleiten und an das Ostergeschehen erinnern.

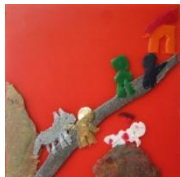


Barmherzigkeit erleben wir

- in der Liebe
- in der Nächstenliebe
- in der Liebe unter allen Völkern
- in der Liebe zu Gott
- in der Liebe Gottes



Vom heiligen Geist erfüllt können wir einander vergeben, aufrichten und stärken.



Der barmherzige Samariter! Er ist uns ein Leitbild für den täglichen Umgang miteinander.



Gottes bedingungslose Liebe durchdringe uns und unsere Herzen. Sie wirke weiter unter den Menschen und lasse so Gottes Barmherzigkeit erfahrbar werden im friedlichen und hilfreichen Miteinander.



"In diesem Heiligen Jahr der Barmherzigkeit sind wir dazu aufgerufen, diejenigen zu trösten, die sich als Sünder fühlen und für unwürdig halten, vor dem Herrn zu stehen und die wegen Ihrer eigenen Fehler niedergeschlagen sind, indem wir ihnen die Worte Jesu zusprechen: Hab keine Angst! Die Barmherzigkeit Gottes ist größer als deine Sünden! Sie ist größer! Hab keine Angst..." Papst Franziskus 02/16



"Der Künstler muss mit seiner Kunst durch Formen und Farben sagen, was in ihm göttliches ist. Darum ist das Kunstwerk ein sichtbarer Gott und die Kunst ist Sehnsucht zu Gott." Alexej Jawlensky



Menschen, die barmherzig sind, haben ein großes Herz. Das Gute, das sie tun, strahlt weit aus.



Einander vergeben, Frieden schenken in Zeiten des Krieges.



Barmherzigkeit ist für uns:
Leben teilen / Brot teilen und Türen öffnen



Menschen können Engel sein, wenn sie Kranke besuchen im Krankenhaus oder im Pflegeheim und Bedürftigen ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit schenken. Das bringt Freude und macht das Leben hell wie eine schöne Blume.



Ich bin mit Inlinern hingefallen und meine Freundin hat mir hoch geholfen!



Ein Lob denen, die das Lachen immer wieder anzünden, wenn das Leben allzu ernst zu werden droht - und finster. Die ein Lächeln um die Mundwinkel zaubern und ein Schmunzeln ganz tief in die Herzen. Den Clown zum Beispiel. Im Zirkusrund und auf allen Bühnen dieser Welt. Mit roter Nase oder ohne. Den Großen und Kleinen. Und denen, die im Alltag zuhause sind. Auch dir und mir. Barmherzigkeit ist für mich Liebe, Vertrauen und ein Lachen!



Ohne Liebe und Wärme gibt es keine Barmherzigkeit